



HORUS AG

## Organe der HORUS AG

### Vorstand

**Dr. Johannes Blome-Drees**, Kaufmann, Hürth (ab 01.02.2013)

**Patric Moritz**, Lahr (bis 31.01.2013)

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht satzungsgemäß aus 3 Mitgliedern. Gegenwärtig (bzw. im abgelaufenen Geschäftsjahr) setzt sich der Aufsichtsrat aus folgenden Herren zusammen:

Vorsitzender:

**Hans Rudi Kufner**, Kaufmann, Remscheid

Herr Kufner ist außerdem

- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Babylon Capital AG, Frankfurt
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der Rücker Immobilien AG, Remscheid
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der RM Rheiner Management AG, Köln
- Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Value-Holdings International AG, Gersthofen

stellv. Vorsitzender:

**Hans Peter Neuroth**, Kaufmann, Meerbusch

Herr Neuroth ist außerdem

- Vorstand der Scherzer & Co. AG, Köln
- Vorstand der RM Rheiner Management AG, Köln

**Dr. Georg Issels**, Kaufmann, Köln

Herr Dr. Issels ist außerdem

- Vorstand der Scherzer & Co. AG, Köln
- Vorstand der RM Rheiner Management AG, Köln
- Vorsitzender des Aufsichtsrats der DNI Beteiligungen AG, Köln

## Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung 2013 der HORUS AG findet am Donnerstag, **den 29. August 2013** in Köln statt. Die Einladungsbekanntmachung wird rechtzeitig im Elektronischen Bundesanzeiger und auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

## Bericht des Aufsichtsrats der HORUS AG für das Geschäftsjahr vom 01.01.2012-31.12.2012

Im Jahr 2012 erfüllte der Aufsichtsrat der HORUS AG die ihm durch Gesetz und Satzung auferlegten Pflichten und Aufgaben. In engem Kontakt mit dem Vorstand fand eine umfassende gegenseitige Information statt. Dabei wurde der Aufsichtsrat in alle Entscheidungen des Vorstands eingebunden; außerdem stand der Aufsichtsrat dem Vorstand jederzeit beratend zur Seite.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat kontinuierlich über die Wertpapiertransaktionen sowie die strategischen Überlegungen und berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Einhaltung der Überwachungssysteme zur Früherkennung etwaiger fundamentaler Risiken für die Gesellschaft. Dabei ergaben sich zu keiner Zeit Umstände, die den Fortbestand des Unternehmens hätten gefährden können.

Im Geschäftsjahr 2012 haben insgesamt 5 Sitzungen, am 27.03., 19.06., 04.09., 01.10. und 18.12.2012, stattgefunden. Alle Beschlüsse des Aufsichtsrats wurden in diesen Sitzungen jeweils einstimmig gefasst.

Die satzungsgemäße Amtsperiode des Aufsichtsrats gilt bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2015 beschließt. Im gesamten Geschäftsjahr 2012 setzte sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

Dr. Georg Issels, Köln	
Hans Peter Neuroth, Meerbusch	-stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
sowie Hans Rudi Kufner, Remscheid	-Vorsitzender des Aufsichtsrats

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2012 nebst dem Lagebericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2012 wurde vom Aufsichtsrat geprüft, ohne dass sich Einwendungen ergaben. Dieser Jahresabschluss wurde unter Einbeziehung der Buchführung sowie des Lageberichts auf der Grundlage des Beschlusses der Hauptversammlung vom 30.08.2012 von der OFM Oebel Fröhlich Michels GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Köln, geprüft und durch den Abschlussprüfer mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Prüfbericht wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrats am 19.03.2013 durch den Abschlussprüfer zugesandt und in der Sitzung des Aufsichtsrats am 13.05.2013 ausführlich mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer besprochen.

Nach abschließender Diskussion hat der Aufsichtsrat der HORUS AG dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer einstimmig zugestimmt und den vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2012 gebilligt und somit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Dem Vorschlag des Vorstands, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen, hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen.

Herr Patric Moritz ist am 31.01.2013 auf eigenen Wunsch und in bestem Einvernehmen als Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Moritz für die stets vertrauensvolle und erfolgreiche Arbeit.

Seit dem 01.02.2013 ist alleiniger Vorstand Herr Dr. Johannes Blome-Drees.

Zum Schluss dieses Berichts danke ich meinen Kollegen im Aufsichtsrat für die angenehme engagierte Zusammenarbeit.

Remscheid, im Mai 2013

Hans Rudi Kufner

-Vorsitzender des Aufsichtsrats der HORUS AG-

## **Jahresabschluss und Lagebericht der HORUS AG, Köln für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2012 – 31. Dezember 2012**

---

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012**

#### **Rahmenbedingungen**

Das finanzwirtschaftliche Umfeld des Jahres 2012 war erneut von der nun bereits fünf Jahre andauernden Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt. Im Fokus der meisten Marktteilnehmer stand wie im Jahr 2011 die Integrität des europäischen Währungsraumes. Nach einem moderaten Start wurde auch der deutsche Aktienmarkt im weiteren Verlauf zunächst wieder von der fortwährenden Finanz- und Wirtschaftskrise negativ beeinflusst, wodurch die im deutschen Wirtschaftsraum ganz überwiegend positiven Unternehmensnachrichten zeitweise in den Hintergrund traten. Erst die Äußerungen von EZB-Präsident Draghi konnten eine Trendwende einleiten, die im weiteren Jahresverlauf in eine breite Markterholung mündete. Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete im Jahresvergleich entsprechend deutliche Kursgewinne. Der Leitindex DAX beendete das Gesamtjahr mit einer positiven Performance von 29,1%.

#### **Wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr**

Im August 2012 wurden mit einem erfreulichen Gewinn sämtliche Aktien der WEBERHOF AG veräußert, womit zugleich die angestrebte Verschlinkung der Strukturen der HORUS AG weiter vorangetrieben wurde.

#### **Geschäftslage**

Die Horus AG hat 2012 Einzelengagements in deutschen Aktien im Anlagevermögen weiter aus- bzw. neu aufgebaut. Dabei wurde, ebenso wie bei Transaktionen im Umlaufvermögen, der seit Juni 2010 bestehende Kooperations- und Poolvertrag mit der RM Rheiner Management AG, Köln, intensiv genutzt. Dieser Vertrag ermöglicht der HORUS AG die Nutzung des umfassenden Wissens- und Erfahrungspools der RM Rheiner Management AG im Bereich inländischer Small- und Midcaps.

Aus der Veräußerung von Wertpapieren des Anlage- und des Umlaufvermögens wurden im Geschäftsjahr Kursgewinne in Höhe von TEUR 263 (Vj.: TEUR 21) realisiert.

Ertragsseitig war das Berichtsjahr im Wesentlichen durch den Gewinn aus der Veräußerung der Anteile an verbundenen Unternehmen der WEBERHOF AG in Höhe von TEUR 192 und Erträgen aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens in Höhe von insgesamt TEUR 22 (Vj.: TEUR 11) geprägt. Zudem

konnte aus der Beteiligung an der Babylon Capital AG im Berichtsjahr ein Dividendenertrag in Höhe von TEUR 28 (Vj.: TEUR 56) verbucht werden.

### **Vermögenslage**

Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von TEUR 1.741 (Vj.: TEUR 2.362) bestand aus Finanzanlagen in Höhe von TEUR 1.741 (Vj.: TEUR 2.362). Relativ zur Bilanzsumme betrug der Anteil des Anlagevermögens 60,3 % (Vj.: 84,8 %). Das kurzfristige Vermögen betrug 39,6 % (Vj.: 15,2 %) des gesamten Betriebsvermögens und bestand zum überwiegenden Teil aus Wertpapieren und liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt TEUR 1.134 (Vj.: TEUR 349).

Die Eigenkapitalquote betrug 98,8 % (Vj.: 98,3 %).

### **Finanzlage**

Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich im Berichtsjahr um TEUR 750 auf TEUR 826 (Vj.: TEUR 76). Unter Einbeziehung der kurzfristigen gebundenen Vermögenswerte ergab sich zum 31.12.2012 eine Liquidität in Höhe von TEUR 1.148 (Vj.: TEUR 424).

Die Gesellschaft konnte und kann ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen. Dies ist auch eines der wesentlichen Ziele des Finanzmanagements.

### **Ertragslage**

Aus der Veräußerung von Wertpapieren des Anlage- und des Umlaufvermögens wurden im Geschäftsjahr Erträge in Höhe von insgesamt TEUR 263 realisiert (Vj.: TEUR 21).

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im Geschäftsjahr TEUR 5 (Vj.: TEUR 2).

Der Personalaufwand belief sich im Berichtsjahr auf TEUR 3 (Vj.: TEUR 2). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen TEUR 172 (Vj.: TEUR 169). Das Kostenniveau der Gesellschaft (Summe der Personalaufwendungen und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen) lag somit im Geschäftsjahr 2012 nur geringfügig über dem Niveau des Vorjahres.

Die Erträge aus Beteiligungen und verbundenen Unternehmen betragen im Geschäftsjahr TEUR 28 (Vj.: TEUR 256). Hiervon entfielen auf Erträge aus Beteiligungen TEUR 28 (Vj.: TEUR 56) und auf Erträge aus verbundenen Unternehmen TEUR 0 (Vj.: TEUR 200).

Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens konnten 2012 in Höhe von TEUR 22 verbucht werden (Vj.: TEUR 11). Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beliefen sich im Berichtsjahr auf TEUR 3 (Vj.: TEUR 9).

Handelsrechtliche Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens waren zum 31.12.2012 ergebnismindernd in Höhe von insgesamt TEUR 32 (Vj.: TEUR 32) vorzunehmen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stellte sich auf TEUR 114 (Vj.: TEUR 93). Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2012 betrug TEUR 114 (Vj.: TEUR 93). Nach Verrechnung des Gewinnvortrages aus 2011 in Höhe von TEUR 75 und einer Einstellung von TEUR 6 in die gesetzliche Rücklage ergab sich ein Bilanzgewinn von TEUR 183 (Vj.: TEUR 75).

Die wirtschaftliche Lage der HORUS AG ist auch im Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts weiterhin gut.

### **Voraussichtliche Entwicklung/Ausblick**

Ziel der Gesellschaft ist es, die Strukturen weiter zu verschlanken. Zu diesem Zweck wurde der mit der Allerthal-Werke AG bestehende Mitbenutzungs- und Verwaltungsvertrag zum 31.01.2013 einvernehmlich aufgehoben und durch einen bei gleichem Leistungsumfang kostengünstigeren Mitbenutzungs- und Verwaltungsvertrag mit der DNI Beteiligungen AG ersetzt. In diesem Zuge hat die Gesellschaft ihre Geschäftsräume zum 01.02.2013 in die Lütticher Straße 8a, 50674 Köln verlegt. Hinsichtlich des gesamten Kostenniveaus der Gesellschaft geht der Vorstand aus heutiger Sicht davon aus, dass dieses im Jahr 2013 nicht über dem Niveau des Berichtsjahres liegen sollte. Eine belastbare Ergebnisprognose ist zum jetzigen Zeitpunkt dennoch nicht möglich, da die Unwägbarkeiten, was die weitere Entwicklung der Finanzmärkte betrifft, aus heutiger Sicht zu groß sind. Die nahezu vollständige Eigenfinanzierung des Anlage- und des Umlaufvermögens der Gesellschaft stellt vor dem Hintergrund der derzeitigen Rahmenbedingungen sicherlich keinen Nachteil dar.

### **Vorgänge von Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres**

Wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung sind bei der HORUS AG nach Abschluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Köln, den 13. März 2013

Dr. Johannes Blome-Drees  
Vorstand

**HORUS AG, KÖLN - BILANZ zum 31. Dezember 2012**  
 (mit Vergleichszahlen des Vorjahrs)

- Seite 8 -

AKTIVA	31.12.2012		31.12.2011
	€	€	T€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		1.000,0
2. Beteiligungen	832.455,12		832,5
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	908.468,70		529,9
		<b>1.740.923,82</b>	<b>2.362,4</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände	14.544,38		75,4
II. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere	307.650,91		272,6
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	826.131,34		75,9
		<b>1.148.326,63</b>	<b>423,9</b>
		<b>2.889.250,45</b>	<b>2.786,3</b>

PASSIVA	31.12.2012		31.12.2011
	€	€	T€
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	2.660.000,00		2.660,0
II. Gewinnrücklagen			
Gesetzliche Rücklage	9.627,90		3,9
III. Bilanzgewinn	182.930,17		74,7
		<b>2.852.558,07</b>	<b>2.738,6</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Sonstige Rückstellungen		<b>32.121,63</b>	<b>30,4</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	967,47		15,2
2. Sonstige Verbindlichkeiten	3.603,28		2,1
		<b>4.570,75</b>	<b>17,3</b>
		<b>2.889.250,45</b>	<b>2.786,3</b>

<b>HORUS AG</b>			
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
<b>für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012</b>			
(mit Vergleichszahlen des Vorjahrs)			
	<b>01. Januar bis 31. Dezember 2012</b>		<b>2011</b>
	€	€	T€
1. Erträge aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapieren des Anlagevermögens	238.937,89		4,7
2. Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	24.171,16		16,2
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.119,10		2,1
		<b>268.228,15</b>	<b>23,0</b>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.913,19		1,3
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 0,00 (Vorjahr T€ 0,0)	50,00		0,2
	<b>2.963,19</b>		<b>1,5</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00		1,1
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	172.225,71		169,1
		<b>175.188,90</b>	<b>171,7</b>
<i>Zwischensumme</i>		<b>93.039,25</b>	<b>-148,7</b>
7. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen: € 0,00 (Vorjahr: T€ 200,0)	28.045,00		256,1
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	21.966,37		11,1
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.985,99		9,0
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	32.074,76		31,9
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		2,2
		<b>20.922,60</b>	<b>242,1</b>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>113.961,85</b>	<b>93,4</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<b>0,00</b>	<b>0,0</b>
14. Jahresüberschuss		<b>113.961,85</b>	<b>93,4</b>
15. Gewinnvortrag (Vorjahr: Verlustvortrag)		74.666,41	-14,8
16. Einstellungen in Gewinnrücklagen - in die gesetzliche Rücklage		-5.698,09	-3,9
17. Bilanzgewinn		<b>182.930,17</b>	<b>74,7</b>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2012 der HORUS AG**

### **A. Allgemeine Angaben**

Die HORUS AG mit Sitz in Köln ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der HORUS AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Gemäß § 265 HGB wurde die Gliederung an die Geschäftstätigkeit angepasst.

Dabei wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Position Nr. 1 „Erträge aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapieren des Anlagevermögens“ und unter Nr. 2 „Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens“ dem Geschäftszweig des Wertpapierhandels angepasst. Aus Gründen der Klarheit wurden dabei gemäß § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB die Posten „Erlöse bzw. Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen“ sowie „Abgang der Restbuchwerte zum Verkaufszeitpunkt“ zusammengefasst unter den o.g. Positionen ausgewiesen.

Die Erträge aus Wertpapiergeschäften gliedern sich wie folgt:

	<b>31.12.2012</b> €	<b>31.12.2011</b> €
Erlöse aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapieren des Anlagevermögens	1.381.736,17	16.030,31
Aufwendungen in Höhe des Restbuchwertes im Zeitpunkt des Verkaufs	./1.142.798,28	./ 11.301,01
Erträge aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapieren des Anlagevermögens	238.937,89	4.729,30
Erlöse aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	201.695,30	296.860,39
Aufwendungen in Höhe des Restbuchwertes im Zeitpunkt des Verkaufs	./177.524,14	./280.724,51
Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	24.171,16	16.135,88
<b>Erträge aus Wertpapiergeschäften (insgesamt)</b>	<b>263.109,05</b>	<b>20.865,18</b>

## B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Finanzanlagen** wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Lag der Börsenkurs der Wertpapiere am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten/Buchwert, wurde eine Abschreibung auf den beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag vorgenommen.

Sofern nach erfolgter Abschreibung der Kurswert den niedrigeren beizulegenden Wert überstieg, ist dem Wertaufholungsgebot nach § 253 Abs. 5 HGB durch Zuschreibungen Rechnung getragen worden. Dabei stellten die Anschaffungskosten die Wertobergrenze dar.

**Sonstige Vermögensgegenstände** sowie **Bankguthaben** werden mit dem Nennbetrag bewertet.

Die sonstigen **Wertpapiere des Umlaufvermögens** wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Lag der Börsenkurs der Wertpapiere am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten/Buchwert, wurde eine Abschreibung auf den beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag vorgenommen. Sofern nach erfolgter Abschreibung der Kurswert den niedrigeren beizulegenden Wert überstieg, ist dem Wertaufholungsgebot nach § 253 Abs. 5 HGB durch Zuschreibungen Rechnung getragen worden. Dabei stellten die Anschaffungskosten die Wertobergrenze dar.

Das **Eigenkapital** wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Die **Verbindlichkeiten** wurden in Höhe ihrer Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

### C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens nach § 268 Abs. 2 HGB ergibt sich aus Anlage III-Blatt 7.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von € 413,32 (Vorjahr € 471,67) eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Aktive latente Steuern wurden entsprechend dem handelsrechtlichen Wahlrecht (§ 274 Abs. 1 Satz 2 HGB) nicht in Ansatz gebracht. Passive latente Steuern waren nicht zu bilden, da Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen, die zu einer Steuerbelastung in späteren Geschäftsjahren führen könnten, am Bilanzstichtag nicht bestehen.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt € 2.660.000,00.

Der Bilanzgewinn entwickelte sich wie folgt:

Gewinnvortrag zum 01. Januar 2012	€	74.666,41
Jahresüberschuss 2012	€	113.961,85
./Einstellung in die gesetzliche Rücklage	€	5.698,09
Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2012	€	182.930,17

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von € 0,00 (Vorjahr: € 904,97) enthalten.

## **D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Auf die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zum Bilanzstichtag Abschreibungen in Höhe von € 6.937,50 gemäß § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB vorgenommen (Vorjahr: € 3.597,25), daneben in Höhe von € 124,44 (Vorjahr: € 5.600,91) gemäß § 253 Abs. 3 Satz 4 HGB. Handelsrechtliche Zuschreibungen auf die Wertpapiere des Anlagevermögens waren zum Bilanzstichtag in Höhe von € 1.521,20 (Vorjahr: € 000) zu bilden.

Auf die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zum Bilanzstichtag Abschreibungen in Höhe von € 25.137,26 (Vorjahr: € 22.721,10) gemäß § 253 Abs. 4 HGB vorgenommen. Handelsrechtliche Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens waren zum Bilanzstichtag in Höhe von € 1.228,06 (Vorjahr: € 000) vorzunehmen.

## **E. Sonstige Angaben**

### **Organe der Gesellschaft**

#### **1. Vorstand**

Im Geschäftsjahr 2012 erfolgte die Geschäftsführung der HORUS AG durch den alleinigen einzelvertretungsberechtigten Vorstand, Herrn Patric Moritz, Diplom-Wirtschaftsmathematiker, Lahr. Dieser schied zum 31.01.2013 als Vorstand aus. Herr Dr. Johannes Blome-Drees, Kaufmann, Hürth, ist mit Wirkung zum 01.02.2013 zum Vorstand bestellt worden.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für das Jahr 2012 betragen € 2.913,19 (erfolgsabhängige Vergütung). Der Vorstand bezog im Jahr 2012 keine feste Vergütung.

#### **2. Aufsichtsrat**

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Mitglieder an:

- Herr Hans Rudi Kufner, Kaufmann, Remscheid – Vorsitzender -
- Herr Hans Peter Neuroth, Kaufmann, Meerbusch – stellv. Vorsitzender
- Herr Dr. Georg Issels, Kaufmann, Köln

Der Aufsichtsrat hat Vergütungen im Geschäftsjahr 2012 in Höhe von € 13.140,00 erhalten.

### **3. Beteiligungsbesitz**

Am 31. Dezember 2012 hielt die HORUS AG folgende Beteiligung von mehr als 20 %:

<b>Name</b>	<b>Sitz</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>Bilanzielles Eigenkapital zum 31.12.2011</b>	<b>Jahres- Überschuss 2011</b>
Babylon Capital AG	Frankfurt a.M.	27,91	3.535.997,89	263.340,99

### **F. Rechtsformspezifische Angaben zur Bilanz**

Das Grundkapital der HORUS AG ist eingeteilt in

2.660.000 Stückaktien mit rechnerischem Nennwert von je € 1,00.

In der Hauptversammlung vom 30. August 2012 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 29. August 2017 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates ein- oder mehrmalig um bis zu insgesamt € 1.330.000,00 durch Ausgabe von bis zu 1.330.000 neuer, auf den Inhaber lautender Stückstammaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Mit Schreiben vom 31. Dezember 2012 wurde der HORUS AG gemäß § 20 Abs. 4 AktG bekannt gemacht, dass der Scherzer & Co. Aktiengesellschaft eine Mehrheitsbeteiligung an der HORUS AG gehört. Dies wurde mit Datum vom 10. Januar 2013 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Köln, 13. März 2013

Dr. Johannes Blome-Drees  
Der Vorstand

## HORUS AG, Köln

### Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2012

	Anschaffungskosten				Abschreibungen					Buchwerte	
	Vortrag 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012	Vortrag 01.01.2012	Zugänge	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011	Stand 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>Finanzanlagen</b>											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00
2. Beteiligungen	832.455,12	0,00	0,00	832.455,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	832.455,12	832.455,12
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	548.652,66	526.728,30	149.273,33	926.107,63	18.697,68	6.937,50	1.521,20	6.475,05	17.638,93	529.954,98	908.468,70
	<b>2.381.107,78</b>	<b>526.728,30</b>	<b>1.149.273,33</b>	<b>1.758.562,75</b>	<b>18.697,68</b>	<b>6.937,50</b>	<b>1.521,20</b>	<b>6.475,05</b>	<b>17.638,93</b>	<b>2.362.410,10</b>	<b>1.740.923,82</b>
			Aldea								
		AK	17.500,00				Abschr.10	5.654,88			
		Abg BW 09	7.427,70				Abschr. 11	2.978,52			
							Wertaufh.	-2.158,35			
								6.475,05			

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die **HORUS AG**

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **HORUS AG** für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Köln, 19. April 2013

**O F M** Oebel Fröhlich Michels GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

***Schiefer***  
***Wirtschaftsprüfer***

Herausgeber:

**HORUS AG**

Lütticher Straße 8a  
50674 Köln

Telefon 0221/2403496

Telefax 0221/213901

Internet: [www.horus-ag.de](http://www.horus-ag.de)

Vorstand: Dr. Johannes Blome-Drees

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hans Rudi Kufner

Sitz der Gesellschaft: Köln  
HRB 73691, Amtsgericht Köln